

Protokoll

**über die 24. SGR (16-21) öffentlichen Sitzung des Samtgemeinderates vom 14.09.2021
in der Ems-Mädel-Halle in der Alten Molkerei in Freren**

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Prekel, Klaus

Stv. Ratsvorsitzender

Achteresch, Werner ,

Samtgemeindebürgermeister

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister ,

Samtgemeinderatsmitglieder

Brink-Albers, Christa , Determann, Cornelia , Dickebohm, Klaus , Focks, Franz , Fübbeker, Mechthild , Garmann, Ludger (ab TOP 3), Gebbe, Karl-Heinz , Grave, Norbert , Herbers, Hans , Köster, Patrick , Krümpelmann, Alfons , Kuitert, Christof , Lis, Johannes, Dr. , Mey, Ansgar , Meyer, Franz , Nosthoff, Georg , Papenbrock, Sabine , Schmit, Aloysius , Schoo, Stefan , Schröder, Reinhard , Wübben, Ludger

Protokollführerin

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin

Ferner nehmen teil

Kümling, Mechthild , Gleichstellungsbeauftragte

Es fehlt/ Es fehlen:

Samtgemeinderatsmitglieder

Meiners, Georg (entschuldigt), Schnier, Tobias (entschuldigt), Wöste, Matthias (entschuldigt)

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls über die 23. Sitzung des Samtgemeinderates am 15.07.2021
2. Verwaltungsbericht
Vorlage: I/018/2021
3. Technischer Infektionsschutz in den Schulen – Sachstandsbericht Förderprogramme
Vorlage: I/016/2021
4. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Ratsvorsitzender Prekel eröffnet um 18.30 Uhr die 24. Sitzung des Samtgemeinderates in der Ems-Mädel-Halle der Alten Molkerei und begrüßt zur letzten Ratssitzung der Amtsperiode ganz herzlich die anwesenden Ratsmitglieder, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Kümling sowie Herrn van Bevern von der Lingener Tagespost.

Mit Blick auf die Kommunalwahl am vergangenen Sonntag richtet er zunächst seinen Dank an die Wählerinnen und Wähler sowie an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer und die Verwaltung für den reibungslosen Ablauf.

Er gratuliert Samtgemeindebürgermeister Ritz herzlich zum guten Wahlergebnis. Abschließend betont er, dass der Samtgemeinderat ein bisschen bunter werde. Im Vordergrund stehe aber sicher für alle eine gute Arbeit für die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden.

Im Anschluss gratuliert er allen Samtgemeinderatsmitgliedern, die seit der Samtgemeinderatssitzung im Juli Geburtstag hatten. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die 23. Sitzung des Samtgemeinderates am 15.07.2021

Das Protokoll wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Verwaltungsbericht
Vorlage: I/018/2021

Samtgemeindebürgermeister Ritz berichtet:

a) Sachstandsbericht Einführung Online-Gutschein der Samtgemeinde Freren

Die Einführung des Online-Gutscheines der Samtgemeinde Freren ist (endlich) auf den Weg gebracht. Am 22.07.2021 hat in der Mensa der Franziskus-Demann-Schule eine Informationsveranstaltung mit den Betrieben stattgefunden, die von Beginn an ihre Bereitschaft signalisiert haben.

Bereits im Vorfeld und im Nachgang zu diesem Termin hat eine intensive Akquise stattgefunden bzw. findet weiterhin statt.

Am 07.09.2021 hat die Fa. Tobit gemeinsam mit der Verwaltung vor Ort die Einrichtung in einigen Unternehmen vorgenommen.

Ob noch eine besondere Förderaktion zur Einführung dieser Gutscheine erfolgt, muss noch diskutiert werden. Zunächst steht die Einführung im Vordergrund.

Als Akzeptanzstelle sind folgende Unternehmen erfasst (Stand 07.09.2021):

- Annimuck, Thuine
- Autohaus Esch, Beesten
- Blumen Garmann, Beesten
- Blumen Gartenbau Kruip, Freren
- Bürobedarf Heskamp, Messingen
- föhnen & mehr, Thuine
- GaLaBau Markus Reisinger, Andervenne
- Gasthof Bruns, Thuine
- GSTank, Thuine
- Holzfachmarkt Els, Freren
- Johannes-Apotheke, Freren
- Kreuz-Apotheke, Freren
- KFZ Laumann, Freren
- KFZ Teepe, Freren
- Kölker-Grüner-Markt, Freren
- Lüns Gastronomie, Freren
- MedienAtelier Emsland, Freren
- Menke-Schreibwaren-Buchhandlung, Freren
- Optik Klötgen, Freren
- Optik Volmer, Freren
- PhysioMed Wagemester, Freren
- Plottermami, Freren
- Profi-Siepenkort, Freren
- Raumausstatter Jünemann, Freren
- Schuh & Kunst Prekel, Freren
- Schuhhaus Rumpker, Freren
- Sabines Marmeladen, Beesten
- Stadtkiosk Frilling, Freren
- Wildermann, Messingen

Es stehen noch Rückmeldungen einiger Unternehmen aus. Gerade der gastronomische Bereich ist noch unterrepräsentiert. Es wird aber mit dieser Anzahl zunächst gestartet. Verwaltungsseitig wird die Ansicht vertreten, dass sich noch viele nach der Einführung melden werden.

Ein späterer Einstieg von Unternehmen, Geschäften etc. ist jederzeit möglich. Dies ist auch nur zu begrüßen, um dem Gutscheininhaber eine größtmögliche Flexibilität bei der Einlösung zu bieten.

Oberstes Ziel ist, die Kaufkraft in der Samtgemeinde zu binden. Deshalb wäre es gut, wenn auch Unternehmen, die keine Akzeptanzstelle sind, diesen Gutschein als Mitarbeiterbenefit nutzen (Stichwort 44 EUR Gutschein).

b) Ferienspaß 2021 in der Samtgemeinde Freren

In den Sommerferien 2021 haben 24 Veranstalter (Vereine, Verbände, Einrichtungen und Einzelpersonen in Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Freren) insgesamt 72 Veranstaltungen für 265 Kinder und Erwachsene aus der Samtgemeinde Freren durchgeführt. 7 Veranstaltungen mussten aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen abgesagt werden. Dadurch konnten insgesamt 1039 Anmeldungen verbucht werden.

Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr die neue Veranstaltung der Katholischen Frauengemeinschaft Thuine-Venslage mit dem Angebot „Line Dance“ sowie das Angebot der Samtgemeinde Freren „Sommerflimmern - open air-Kino“. Dies musste aufgrund der Wetterlage kurzfristig in die Butterhalle in der Alten Molkerei verlegt werden.

Änderungsvorschläge für 2022

- In diesem, wie auch schon pandemiebedingt im letzten Jahr, wurden die Teilnehmerbeiträge direkt vor Ort an den Veranstalter gezahlt. Diese haben die Kosten dann mit der Samtgemeinde abgerechnet. Leider führte das dazu, dass viele Kinder nicht erschienen sind und auch keine Abmeldung erfolgte. Dadurch sind viele Teilnehmerplätze verfallen, obwohl es teilweise lange Wartelistenplätze gab. Im nächsten Jahr sollen die Teilnehmergebühren wieder vorab überweisen werden.
- Die Abmeldungen erfolgten teilweise recht spontan, sodass die Teilnehmerlisten für die Veranstalter mehrfach versendet werden mussten. Dies könnte durch eigene Zugänge zum Programm feripro für die Veranstalter vermieden werden, da es einen enormen Zeitaufwand darstellte. So könnten die Veranstalter die aktuellen Listen kurz vor Beginn der Veranstaltung einsehen.

Übersicht der Einnahmen und Ausgaben im Ferienspaß 2021:

Teilnehmerbeiträge	1.314,00 €
Einnahmen Schülerferienticket (95 Tickets á 33,00 € verkauft, anteilig 10 %)	313,50 €
Sonstige Einnahmen: Überschuss BINGO	<u>450,00 €</u>
Einnahmen gesamt	<u>2.077,50 €</u>
Ausgaben	<u>2.697,73 €</u>
Kosten für die Samtgemeinde	<u>620,23 €</u>

c) **53. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung von gewerblichen Bauflächen in Beesten)**

Mit Verfügung vom 15.07.2021 hat der Landkreis Emsland die 53. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren betreffend die Darstellung von gewerblichen Bauflächen östlich der Speller Straße in der Gemeinde Beesten genehmigt. Am 30.07.2021 erfolgte die Bekanntmachung im Amtsblatt. Damit ist die vorgenannte Flächennutzungsplanänderung rechtswirksam geworden.

d) **54. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung von Wohnbauflächen in Freren)**

Die vom Rat der Samtgemeinde Freren in seiner Sitzung am 15.07.2021 beschlossene 54. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren betreffend die Darstellung von Wohnbauflächen zwischen der Lünsfelder Straße und der Ostwier Straße in der Stadt Freren wurde dem Landkreis Emsland am 20.07.2021 zur Genehmigung vorgelegt. Die Entscheidung steht noch aus.

e) Sanierung der Innenbeleuchtung im Schulzentrum Freren

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Innenbeleuchtung im Schulzentrum Freren sind nunmehr abgeschlossen und mit dem bauausführenden Unternehmen Knobbe aus Freren inzwischen auch schlussabgerechnet. Danach wurden 770 alte Leuchten demontiert und insgesamt 762 neue energieeffiziente LED-Leuchten wieder eingebaut. Die reinen Baukosten betragen 115.178,43 € brutto. Sie liegen damit rd. 50.000 € unter der damaligen Kostenschätzung des Ingenieurbüros.

Beim Projektträger Jülich in Berlin wurde die gewährte Zuwendung in Höhe von 30 % der zuwendungsfähigen Aufwendungen, max. jedoch 49.069,00 € am 03.09.2021 angefordert. Unter Berücksichtigung förderfähiger Kosten von 106.921,50 € brutto beträgt der tatsächliche Zuschuss 32.076,45 €.

f) Schulbaumaßnahmen 2021

Überwiegend in den diesjährigen Sommerferien konnten die beschlossenen Schulbaumaßnahmen 2021 betreffend die Erneuerung der Toilettenanlage in der Grundschule Andervenne, die Sanierung der restlichen 3 Klassenräume in und die Anbringung eines Sonnenschutzes an der Grundschule Freren sowie die Vergrößerung des Werkraumes im Keller der ehem. Orientierungsstufe durch Öffnung des Mauerwerks zum früheren Fotolabor durchgeführt werden. Restliche Arbeiten fanden danach noch statt. Inzwischen sind alle Projekte abgeschlossen. Die Endabrechnungen stehen allerdings noch aus.

g) Förderantrag „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“

Beschlussgemäß und fristgerecht wurde am 09.12.2020 ein Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung nach dem Förderprogramm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ für die Fenstersanierung inkl. Verschattung an der Südseite der ehem. Hauptschule im Schulzentrum Freren eingereicht. Mit Schreiben vom 12.08.2021 teilt die ZUG gGmbH (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft) in Berlin mit, dass sich die Bearbeitung und Bescheidung der einzelnen Förderanträge aufgrund der hohen Nachfrage voraussichtlich noch bis ins Jahr 2022 erstrecken wird. Zu gegebener Zeit will sie wieder auf die Antragsteller zukommen.

h) Neubau des Feuerwehrhauses in Beesten

Zum vorgenannten Projekt haben zwischenzeitlich weitere Abstimmungsgespräche mit dem Architekten und den Fachplanern stattgefunden. Bis zum Monatsende sollen erste Planentwürfe zu den technischen Ausbaugewerken (Elektro, Heizung, Sanitär und Lüftung) vorliegen, die dann sowohl mit der Ortsfeuerwehr als auch in den Gremien zu besprechen sind. Parallel wird aktuell die Statik erstellt, damit möglichst bald der Bauantrag eingereicht werden kann.

Bezogen auf den Ferienspaß der Samtgemeinde Freren ergänzt Ratsfrau Determann, dass es für alle Beteiligten besser wäre, die ausstehenden Beträge für die Aktionen wieder im Vorfeld zu überweisen. Gerade für die Kursverantwortlichen sei es misslich, hinter dem Geld herzulaufen.

Die Mitglieder des Samtgemeinderates nehmen den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

Punkt 3: Technischer Infektionsschutz in den Schulen – Sachstandsbericht Förderprogramme
Vorlage: I/016/2021

Samtgemeindebürgermeister Ritz erläutert ausführlich unter Bezugnahme auf die Vorlage I/016/2021 sowie des Protokolls der Samtgemeindeausschusssitzung vom 07.09.2021 die Möglichkeiten des technischen Infektionsschutzes (Raumluftechnische Anlagen = RLT-Anlagen) in den Schulen und gibt einen Überblick über die Besonderheiten der verschiedenen Gerätschaften, den Kostenaufwand sowie die Förderprogramme des Bundes und des Landes.

Zu dem Förderprogramm des Landes sei festzustellen, dass es für die Gebäude in der Samtgemeinde wenig weiterführend sei, da es einige Ausschlusskriterien enthalte, die auf die Samtgemeindegebäude zutreffen würden. Mobile Anlagen seien von der Förderung z. B. gänzlich ausgeschlossen. Fördermittel kämen somit nur für fest installierte RLT-Anlagen in Frage, die ausschließlich über das Bundesförderprogramm förderfähig wären.

Gemäß Ratsbeschluss vom 15.07.2021 habe man, um bei Bedarf schnellstmöglich reagieren zu können, einen Planungsauftrag für RLT-Anlagen an ein Ingenieurbüro vergeben. Die Kostenübersicht, die daraufhin das Ingenieurbüro Temmen + Partner erstellt habe, gehe aus der Beschlussvorlage hervor und wurde bereits dem SGA-Protokoll zur weiteren Information als Anlage beigefügt. Grundsätzlich sei noch einmal festzustellen, dass nur die Grundschulen bei der Berechnung berücksichtigt worden seien. Hinzu kämen also noch Kosten für die Räume in der Franziskus-Demann-Schule, die von den Kindern der 5. und 6. Klasse genutzt werden sowie die Kitas in den Mitgliedsgemeinden. Als Zwischenfazit könne man ziehen, dass neben der Förderung von CO²-Ampeln durch das Land lediglich das Bundesförderprogramm für die Installation von RLT-Anlagen mit Frischluftzufuhr und entsprechender Wärmerückgewinnungstechnik im Hinblick auf erhöhten Infektionsschutz allenfalls weiter zu betrachten wäre. Förderfähig seien hiernach sowohl zentrale als auch dezentrale RLT-Anlagen. Aufgrund des erhöhten Wartungs- und Energieaufwandes sollte dann aber der Fokus auf die Zentralen RLT-Anlagen gelegt werden.

Die Frage sei nun, wie man mit der Situation umgehe. Zum einen wäre die Anschaffung von RLT-Anlagen eine große Belastung für den Haushalt der Samtgemeinde sowie der Mitgliedsgemeinden und hätte zur Folge, dass andere anstehende Investitionen nach hinten geschoben werden müssten. Zum anderen gingen selbst die Expertenmeinungen zum Nutzen dieser Anlagen nach wie vor auseinander.

Samtgemeindebürgermeister Ritz verweist erneut auf den Presseartikel der NOZ vom 02.09.2021. In diesem äußern sich der Virologe Christian Drosten, der Chef der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Andreas Gassen, und der Generalsekretär der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin, Florian Hoffmann, dass ein Impfstoff für Kinder unter 12 Jahren bereits Ende dieses Jahres verfügbar sei, so dass es ab dem kommenden Jahr Impfstoffe für alle Altersklassen geben werde. Mit einer Installation von RLT-Anlagen in den Schulen/Kitas wäre vermutlich jedoch frühestens im Sommer 2022 zu rechnen.

Abschließend betont er, dass es hier nicht um eine reine Kostenentscheidung ginge. Er sei sich sicher, dass der Samtgemeinderat diese hohe Investition nicht scheuen würde, wenn die Gesundheit der Kinder dadurch tatsächlich geschützt und auch das Infektionsrisiko nachweislich gesenkt werde. Dies könne lediglich behauptet werden, wenn sich das Infektionsgeschehen ausschließlich innerhalb der Schule bewegen würde.

Ratsmitglied Schröder führt aus, dass das Thema komplex sei und zum jetzigen Zeitpunkt erneut nicht erkennbar sei, wie die Pandemie weiter verläuft. Die RLT-Anlagen bieten keinen ausreichenden und umfassenden Schutz. Dem schließt sich Ratsmitglied Dickebohm an. Das Thema sei vollumfänglich dargestellt worden. Die Förderprogramme seien weder in der Finanzierung noch der Umsetzung ein großer Wurf zum Schutz der Gesundheit.

Ratsmitglied Determann ergänzt, dass es wichtig sei, die Schüler zu schützen, gerade weil diese Altersgruppe im Gegensatz zu den Geimpften noch ganz andere Einschränkungen habe. Sie habe gute Erfahrungen mit CO²-Ampeln gemacht und sieht diese als probates Mittel an. Gleiches berichtet Ratsmitglied Wübben. Die CO²-Ampeln hätten sich in der Ta-gespflege bewährt und seien eine gute Hilfestellung für das Lüftungsverhalten.

Aus der Diskussion bleibt Nachstehendes festzuhalten:

Im Samtgemeinderat besteht nach ausgiebiger Beratung über die Anschaffung von RLT-Anlagen Einigkeit darüber, dass ein absoluter Schutz, den sich die Eltern verständlicherweise für ihre Kinder wünschen, nicht zu gewährleisten sei. Man halte daher nach Abwägung aller Für und Wider die Anschaffung von CO²-Ampeln für sinnvoll. Diese bieten den Lehrkräften und dem Kita-Personal eine gute Hilfestellung, das Lüftungsverhalten entsprechend anzupassen.

Die Installation von RLT-Anlagen für die jetzt zu berücksichtigenden Gebäude werde abgelehnt. Bei zukünftigen Sanierungsmaßnahmen oder auch Neubauten sollte jedoch eine Installation mit eingeplant werden.

Den Sachstandsbericht zum technischen Infektionsschutz in den Schulen nimmt der Samtgemeinderat zur Kenntnis.

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat der Samtgemeinde Freren einstimmig, unter Berücksichtigung der Förderprogramme des Bundes und Landes, CO²-Ampeln für die Unterrichtsräume im Grundschulbereich und der 5. und 6. Klassen sowie die Fachräume der Franziskus-Demann-Schule anzuschaffen. Gleichermaßen wird die Beschaffung für die Kindertagesstätten in Abstimmung mit den Trägern beabsichtigt. Für eine Installation von RLT-Anlagen sollen keine entsprechenden Förderanträge beim Bund gestellt werden.

Bei zukünftigen Sanierungsmaßnahmen oder auch Neubauten sollte jedoch eine Installation mit eingeplant werden.

Punkt 4: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Kosten Kommunalwahl – überplanmäßige Ausgabe

Samtgemeindebürgermeister Ritz gibt bekannt, dass es zu Mehraufwendungen bei dem Ansatz für die Kommunalwahl gekommen sei. Die Gründe liegen zum einen an den pandemiebedingten hygienischen Vorgaben (Trennwände, zusätzliche Urnen, Plexiglasabtrennungen, Desinfektionsmittel etc.). Zum anderen waren auch die Kosten für hohe Anzahl der Briefwahlunterlagen bei der Erstellung des Haushaltes 2021 nicht absehbar. Die Ausgaben können durch höhere Schlüsselzuweisungen und durch die Erstattung des Landkreises für die Kreiswahl gedeckt werden.

Die Mitglieder des Samtgemeinderates nehmen die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

b) Resümee der Wahlperiode

Ratsmitglied Schröder nimmt die letzte Sitzung der Wahlperiode 2016 bis 2021 zum Anlass, ein Resümee zu ziehen. Es sei viel erreicht und umgesetzt worden. Projekte, wie die Rundenerneuerung der Messinger Feuerwehr (Gebäude und Fahrzeug), die energetische Sanierung des Rathauses, die Schulbaumaßnahmen, die Digitalisierung bzw. der Breitbandausbau und viele weitere Projekte. Dafür bedankt er sich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Seinen Dank richtet er auch an die SPD-Fraktion für die gute Meinungsbildung und die vielen einstimmigen Beschlüsse.

Er sehe mit Freude der neuen Wahlperiode entgegen. Die Besetzung sei etwas bunter, aber es werde sicher viele gute neue Ansätze zum Wohle der Samtgemeinde geben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Ratsvorsitzender Prekel ebenfalls und schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

Ratsvorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin